

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XX

Lothar Wölfle
c/o Landratsamt Bodenseekreis
Glärnischstrasse 1-3
D-88041 Friedrichshafen

Zustellung per Fax auf
+49 7541 204 5699

23.10.2015

Beschluss CN-2014-03-14-F_01

Sehr geehrter Herr Wölfle

Beigefügt erhalten Sie unseren oben genannten Beschluss mit der Bitte Ihre zuständigen Organisationseinheiten und Mitarbeiter entsprechend zu unterrichten und Ihre Forderungen an uns einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

23.10.2015

Beschluss CN-2014-03-14-F_01

Ohne Vorurteil und alle Rechte gemäss UCC 1-308 vorbehalten, mit Bezug auf
Entscheide, Beschlüsse, Rechnungen, Mahnungen etc. von „Behörden“ insbesondere
des angeblichen Landratsamts Bodenseekreis

haben die Menschen

XX

Kraft ihres vom Schöpfer gewährten freien Willes folgendes beschlossen:

1. Alle angeblichen Verträge, Vereinbarungen etc. (vergangene und künftige) mit angeblichen „Behörden“, „Ämtern“ etc. und Banken bzw. deren Beauftragten werden dementiert.
2. Insbesondere wird die Vermutung dementiert, wir seien eine von „Behörden“ geschaffene fiktive Entität / „Person“ / „NAME“ / „Handelsware“ bzw. hätten Verantwortung für diese von „Behörden“ geschaffene „Person“ übernommen bzw. hätten uns wissentlich und freiwillig den „Behörden“ unterstellt.
3. Auf Entscheide, Beschlüsse, Rechnungen, Mahnungen etc. (vergangene und künftige) ohne gültigen Vertrag, wird nicht eingetreten.
4. Insbesondere auf die Vorgänge 2 505.83216210.2 und 505.83193983.9 des angeblichen Landratsamts Bodenseekreis wird nicht eingetreten.
5. Allen Mitwirkenden an allfälligen Entscheiden, Beschlüssen, Rechnungen, Mahnungen etc. ohne gültigen Vertrag, die insbesondere Menschenrechte verletzen oder das Sklavensystem unterstützen, werden die Gebühren gemäss den betreffenden Kulanzmitteilungen in Rechnung gestellt.
6. Als Beitrag zu Frieden und Harmonie wird den Mitarbeitern des „Landratsamt Bodenseekreis“ Rechts- und Ordnungsamt die beigefügte Gutschrift im Wert von EUR 200.-- gewährt, mit der alle angeblichen Forderungen ausgeglichen sind.
7. Dieser Beschluss wird dem Verteiler eröffnet und auf dem Publikationsdienst für öffentliche Bekanntmachungen <http://pn.i-uv.com/> publiziert.

Begründungen:

Körperschaften insbesondere Banken, Regierungen, „Behörden“ etc. sind von Menschen geschaffene virtuelle Entitäten, die nur durch Menschen handlungsfähig und damit von Menschen abhängig sind. Ihre „Gesetze“ unterstehen deshalb grundsätzlich den Menschenrechten, die als Geburtsrechte für jeden Menschen gleich sind. Jeder Mensch ist souverän und deshalb nur mit seiner Zustimmung an die Gesetze der Körperschaften gebunden.

Mit unserer Beschwerde vom 21.08.2015 an Herrn Lothar Wölfle hatten wir bereits darauf hingewiesen, dass wir gemäss unseren angeborenen Menschenrechten keiner Körperschaft insbesondere dem angeblichen Landratsamt Bodenseekreis zwangsweise unterstehen und ihr nichts schulden können, weil wir als souveräne Menschen dazu keine Zustimmung erteilt haben.

Wir hatten insbesondere offengelegt, dass die Rechte, die Körperschaften den Menschen zugestehen, ein kollektiver Volksbetrug ist, um die souveränen Menschen in ihren angeborenen Menschenrechten zu beschneiden und sie den Körperschaften zu unterstellen, um sich durch Ausübung der eigenmächtig zugesprochenen Verfügungsrechte in betrügerischer Absicht einen finanziellen Vorteil zu verschaffen.

Dieser offensichtliche kollektive Volksbetrug wurde bereits früher vom One People's Public Trust (Treuhandfond der Menschen, die Eins sind - OPPT) ausführlich offengelegt und öffentlich registriert, so dass sich jeder darauf beziehen kann.

Die öffentlichen Registrierungen des OPPT sind auf dem Publikationsdienst für öffentliche Bekanntmachungen „Public Notices“ <http://pn.i-uv.com/> mit Quellenverweisen zu den Originalregistrierungen und mit Verweisen zu weiteren Offenlegungen publiziert. In Deutscher Sprache sind die OPPT Registrierungen / Offenlegungen insbesondere auf der Seite <http://wirsindeins.org/> publiziert.

Zusätzlich wurden zahlreiche Mitarbeiter mit Kulanzmitteilungen darüber informiert, und sie wurden gebeten, ihre unrechtmässigen Forderungen einzustellen. Diese Kulanzmitteilungen sind ebenfalls als öffentliche Bekanntmachungen auf „Public Notices“ <http://pn.i-uv.com/> publiziert.

Der vom OPPT offengelegte kollektive Volksbetrug hat zusammenfassend folgenden Kerninhalt:

- Mit der Dokumentation der Geburt eines Menschen wird von „Behörden“ neben diesem souveränen Menschen eine zusätzliche fiktive Entität, eine „Person“, ein „NAME“, eine „Handelsware“ geschaffen. Dies erfolgt in Unwissenheit und ohne Zustimmung des betreffenden Menschen bzw. seiner Eltern.
- Für diese „Person“ werden ein Wertpapier und ein Treuhandkonto erstellt, dessen Wert die künftige Wertschöpfungskraft des betreffenden souveränen Menschen repräsentiert.
- Diese Wertpapiere werden von den „Behörden“ an den Weltmärkten gehandelt. Basis für diesen Handel ist das Einheitliche Handelsgesetzbuch, der Uniform Commercial Code (UCC).
- Der UCC regelt den internationalen Austausch von Gütern und Leistungen und bildet die Grundlage für alle nationalen „Gesetze“, die demzufolge „Handels-Gesetze“ sind.
- Mit einer verdeckt abgestimmten Kommunikation werden die Begriffe Mensch und „Person“ irreführend gleichgesetzt und der betreffende Mensch wird in Unwissenheit zur

Anerkennung benötigt, er sei diese fiktive Entität, diese „Person“, die von „Behörden“ geschaffen wurde.

- Mit seiner wegen Unwissenheit, und damit fehlender Vertragsabsicht, nichtigen Anerkennung dieser „Person“ übernehmen „Behörden“ und Banken rechtswidrig ein Besitzrecht an diesem Menschen bzw. an seiner Wertschöpfungskraft.
- Damit wird der souveräne Mensch rechtswidrig zur „Handelsware“ degradiert und über das jeweilige nationale „Handels-Gesetz“ durch Steuern, Gebühren, angebliche Straftaten, angebliche Schulden etc. rechtswidrig ausgebeutet.
- Seine „Gefügigkeit“ wird mit den „Handels-Gesetzen“ über die „Justiz“ und deren Sicherheitskräfte erzwungen, die von den erbeuteten Steuergeldern etc. und insbesondere durch Anleihen auf die Wertpapiere der „Personen“ für Ihre „Dienste“ bezahlt werden.
- Für die Anleihen sowie für andere Kredite wird in der Bilanz der betreffenden Bank buchungstechnisch eine SOLL-Position (Minus X) als Forderung und eine HABEN-Position (Plus X) zur Auszahlung eingerichtet. Die Summe aus Plus X und Minus X ist Null. Für die Auszahlung der Anleihe / Kredite erschafft eine Bank also ein Buchgeld ohne Wertdeckung und erstellt sich damit rechtswidrig eine endlose Finanzkraft.
- Die buchungstechnisch ausgeglichene HABEN-Position (Plus X) ohne Wertdeckung wird als Leihgabe ausgezahlt. Für diese Leihgabe ohne Wertdeckung wird Geld zurückgefordert, das durch die Wertschöpfungskraft der Menschen geschaffen und gedeckt wird. Damit wird der von Menschen geschaffene Reichtum über die Banken umverteilt und landet bei sehr wenigen Individuen, den Besitzern der internationalen Grossbanken.
- Die Besitzer der internationalen Grossbanken, also Menschen, betreiben so mit Unterstützung ihrer teilweise in Unwissenheit gehaltenen Gehilfen, den Mitarbeitern von Banken, Regierungen und ihren „Behörden“ etc. zur eigenen Bereicherung ein auf Korruption basierendes Sklavensystem.
- Damit begehen die betreffenden Mitarbeiter der Banken und „Behörden“ sowie die Mitarbeiter anderer beteiligter Unternehmen als Mittäter teilweise vorsätzlichen Hochverrat an ihren Mitmenschen und an sich selbst.
- Denn jeder Mensch ist ein vom Schöpfer erschaffenes souveränes Geschöpf und als solches eine Verkörperung und eine Manifestation des Schöpfers mit angeborenen, unveränderbaren und gleichen Menschenrechten.
- Der Schöpfer hat die Gleichheit seiner Geschöpfe und die unveränderlichen Menschenrechte, insbesondere die Unantastbarkeit des freien Willens seiner menschlichen Geschöpfe als universelles kosmisches Gesetz verfügt. Diese Verfügung des Schöpfers gilt ausnahmslos für alle, insbesondere auch für angebliche Mitarbeiter von „Behörden“ und Banken etc., denn auch sie sind Geschöpfe des Schöpfers.
- Insbesondere besitzen „Behörden“ und Banken etc. deshalb keinen souveränen Menschen, weil nach dem universellen Gesetz des Schöpfers kein Geschöpf des Schöpfers über andere Geschöpfe des Schöpfers Autorität besitzt.
- Wegen diesem kollektiven Verbrechen wurden vom OPPT die Vermögen aller Banken, Regierungen, „Behörden“ etc. weltweit inkl. Ihrer Verträge, Wertpapiere etc. nach dem von „Behörden“ etc. selbst geschaffenen und angewendeten Einheitlichen Handelsgesetzbuch (UCC) am 25.12.2012 zwangsvollstreckt, nach dem sie die offengelegten und nachgewiesenen Vorwürfe nicht entkräften sowie die geforderten Wiedergutmachungen

nicht leisten konnten.

- So gibt es jetzt nach den von Banken und Regierungen geschaffenen „Gesetzen“ in ihrem „Gesetz“ festgeschrieben nur noch eigenverantwortlich handlungsfähige Geschöpfe des Schöpfers, die nur dem Schöpfer gemäss seinem universellen Gesetz verantwortlich und von allen angeblichen Schulden bei Banken und „Behörden“ etc. befreit sind.

Damit ist es offensichtlich, dass Banken und „Behörden“ etc. grundsätzlich und nun auch gemäss Ihren „Gesetzen“ keinen Anspruch auf Leistungen von souveränen Menschen haben. Ihre Forderungen sind rechtswidrig und die Menschen, die diese Forderungen stellen, sind gemäss ihrer eigenen Entscheidung, auf rechtswidrige Forderungen zu bestehen, gemäss den zugestellten Kulanzmitteilungen schadenersatzpflichtig.

Wir sind überzeugt, dass wir mit der beigefügten Gutschrift einen zusätzlichen wesentlichen Beitrag zu Frieden und Harmonie zwischen den Menschen leisten. Wir bitten alle Beteiligten unseren Beitrag zu unterstützen und die Menschenrechtsverletzungen einzustellen.

Beilage: Gutschrift im Wert von EUR 200,--

Verteiler: Lothar Wölfle c/o Landratsamt Bodenseekreis
Joachim Kruschwitz c/o Landratsamt Bodenseekreis
Uwe Hermanns c/o Landratsamt Bodenseekreis
Frau Fischer c/o Landratsamt Bodenseekreis
Frau Keib c/o Landratsamt Bodenseekreis
Frau Brendle c/o Landratsamt Bodenseekreis
Daniela Treiber c/o Landratsamt Bodenseekreis
Publikationsdienst für öffentliche Bekanntmachungen <http://pn.i-uv.com/>
Weitere

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

GUTSCHRIFT

ohne Anerkennung einer Rechtspflicht
und
zur Verrechnung mit der Rechnung CN-2014-03-14-F_03 vom 24.07.2015

über

EUR 200.--

für

angebliche Mitarbeiter/innen
c/o Landratsamt Bodenseekreis
Rechts- und Ordnungsamt
Glärnischstrasse 1-3
D-88041 Friedrichshafen

xxxxxxxxxx den 22.10.2015